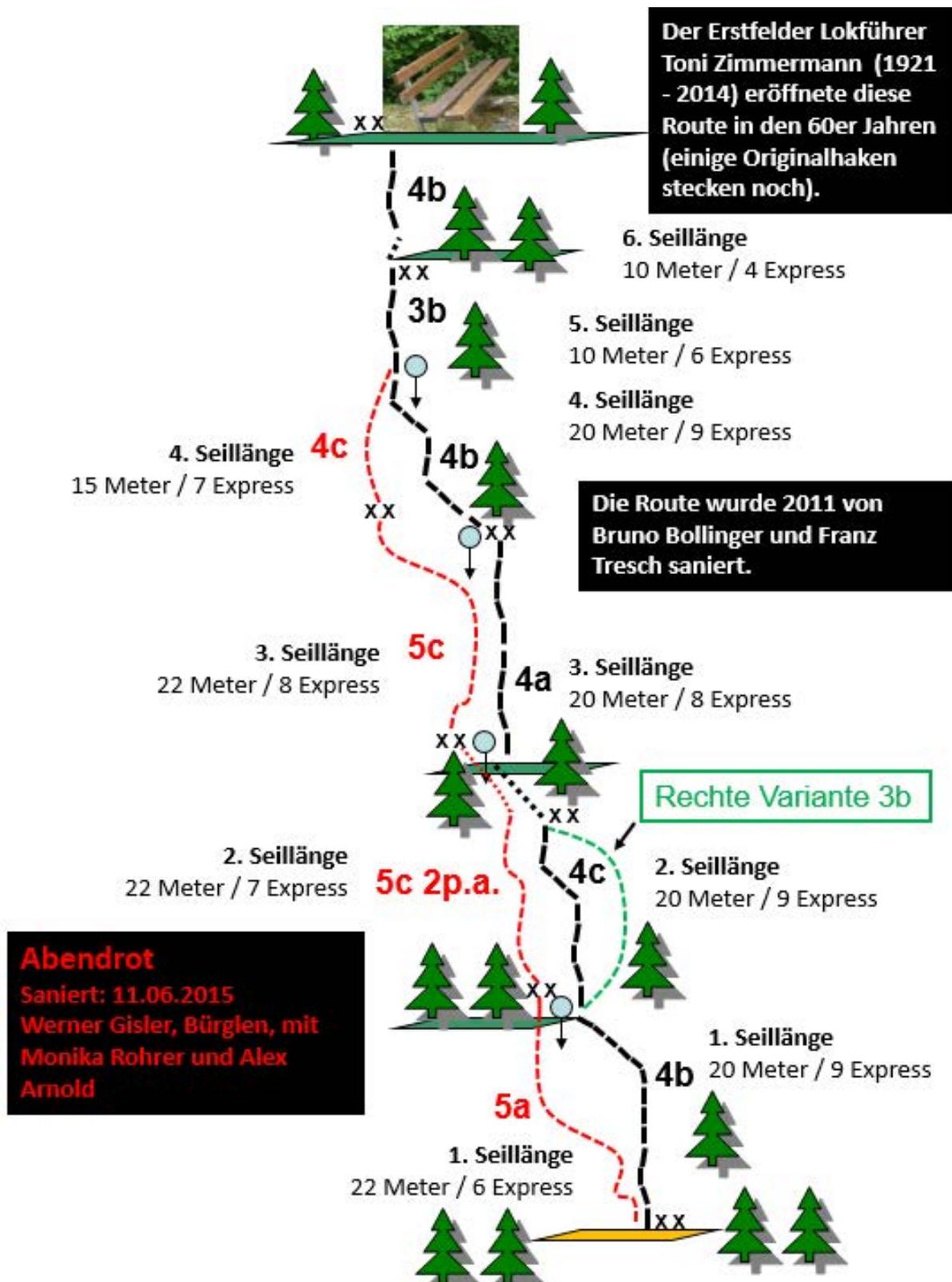


Erstfelder Klettergebiete: Nollen Toni Zimmermann-Weg



Erstfelder Klettergebiete: Nollen Toni Zimmermann-Weg

Nollen Erstfeld** 17

Sektor **Nollen** Länge **50-100 m** Einstieg **560 m** Exp **W**

1 Abendrot**
5c, 2 p.a. (5a obl.) [12]
Toni Zimmermann 60er Jahre
Saniert und erweitert:
Werner Gisler, Monika Rohrer,
Alex Arnold 2015

**2 Toni Zimmermann-
Weg** 4c (4b obl.) [12]**
Toni Zimmermann 60er Jahre
Saniert: Bruno Bollinger 2011

3 Di Blaw 5b
Direkteinstieg 6a

4 Flädermüüs 5c

5 Siuwblüämä 5a

6 Dächli 5b

7 Eidexli 4c

3-7: Sepp, Willi u. Paul Zurfluh, Saniert u. erweitert:
Leiterteam JO Gotthard, Sepp Leutenegger 2018

Route	1,2	3-7
	50m	50m
	---	---
	---	---
	10	12
	super	super
	---	ja
	ja	---
	E,H	E

Aus: Schweiz Plaisir Ost, Edition Filidor 2021

Bruno Bollinger / brunobollinger@bluewin.ch / www.munggenverlag.ch

Aktualisiert
31.07.2021

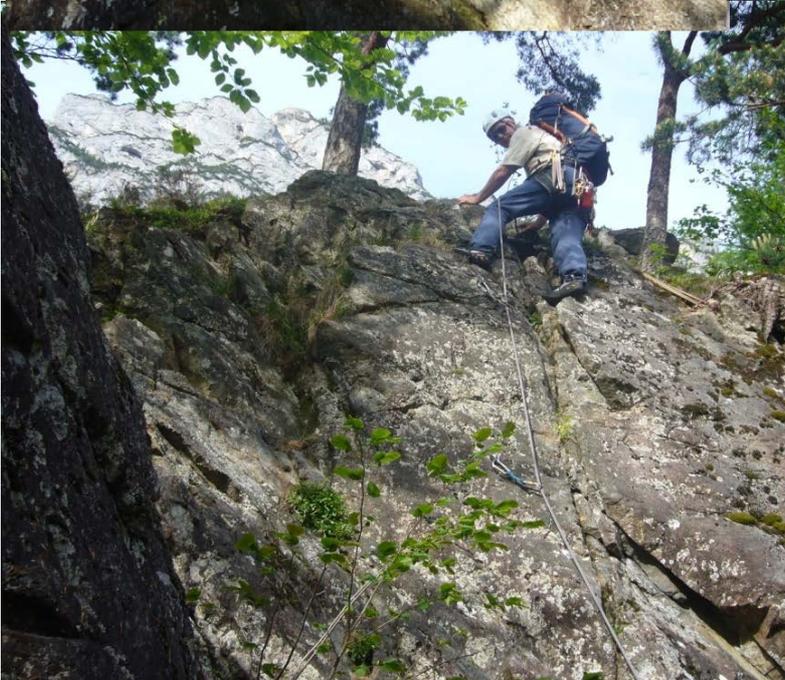
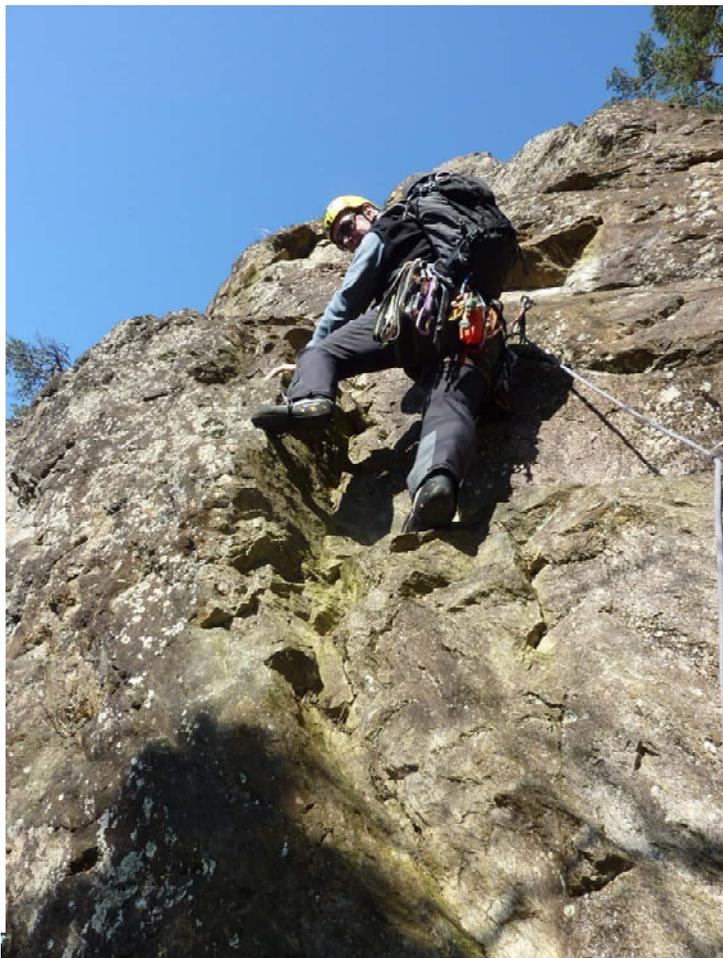
Erstfelder Klettergebiete: Nollen Toni Zimmermann-Weg



Fotos Bruno Bollinger und
Sybilla Schmid Bollinger

Aktualisiert:
31.07.2021

Erstfelder Klettergebiete: Nollen Toni Zimmermann-Weg



Erstfelder Klettergebiete: **Nollen**
Linke Routen Routen



Fotos Bruno Bollinger 2021

Aktualisiert:
31.07.2021

Erstfelder Klettergebiete: **Nollen**
Toni Zimmermann-Weg



Franz Tresch, ehemaliger SAC-Rettungschef, erinnert sich, dass er Toni Zimmermann geholfen hat, diese Schwellen zu montieren. Das Loch hat er von Hand, mit Hammer und Meisseln «gebohrt».

Erstfelder Klettergebiete: **Nollen**
Toni Zimmermann-Weg

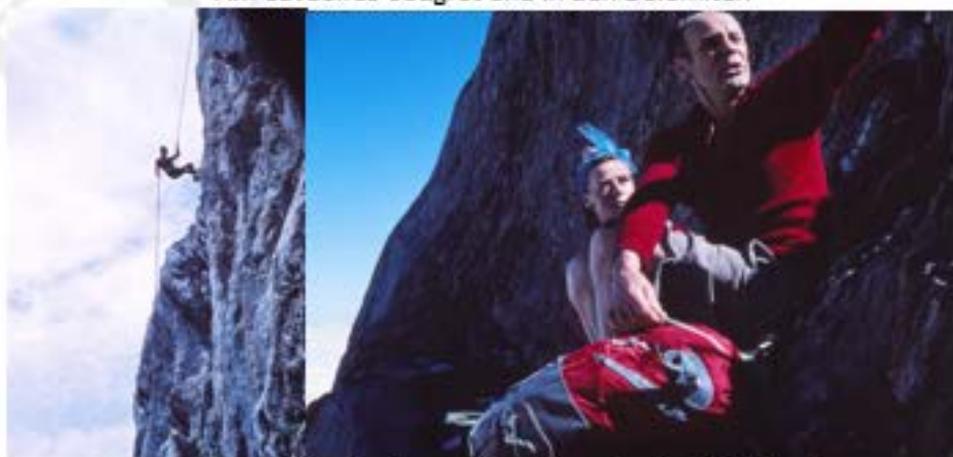
Anton (Toni) Zimmermann-Studhalter (1921 – 2013)



Erstfelder Lokführer und Bergsteiger



Am Cavadiras-Südgrat und in den Dolomiten



Zusammen mit seiner Frau, ebenfalls passionierte Kletterin

Fotos von Schwiegersohn
Sepp Leutenegger

Aktualisiert:
31.07.2021

Erstfelder Klettergebiete: **Nollen** **Toni Zimmermann-Weg**

Toni Zimmermann-Weg am Nollen ob Erstfeld

Die Kletterroute oberhalb der Kolonie in Erstfeld ist den «alten JOlern» noch bekannt. Ich lernte die Route 1993 an einem Kletterkurs kennen. Sie geriet aber in Vergessenheit und

überwuchs. In den letzten Jahren dachte ich immer wieder daran, bis ich mich entschloss, genauer nachzuschauen. Ich fand einen Partner, und wir seilten anfangs November 2010 über die Route ab. Ich staunte, weil diese Route doch anspruchsvoller aussah, als ich sie in Erinnerung hatte. In der Folge richteten wir die Stände mit Ketten ein, und ich begann abseilend die Felsen zu reinigen. Im Mai 2011 schlossen wir die Sanierung ab und setzten die letzten Bohrhaken.

Die Route wurde in den 60er-Jahren vom Erstfelder Lokführer Toni Zimmermann (Jg. 1921) erschlossen. Einige Originalhaken von anno dazumal stecken noch. Ihm zu Ehren haben wir die Route «Toni Zimmermann-Weg» getauft. Tatkräftig bei der Sanierung half jemand mit, der ungenannt bleiben möchte und schon damals Toni Zimmermann beim Bohren und Setzen der Eisenbahn-«Haken» mitgeholfen hatte.

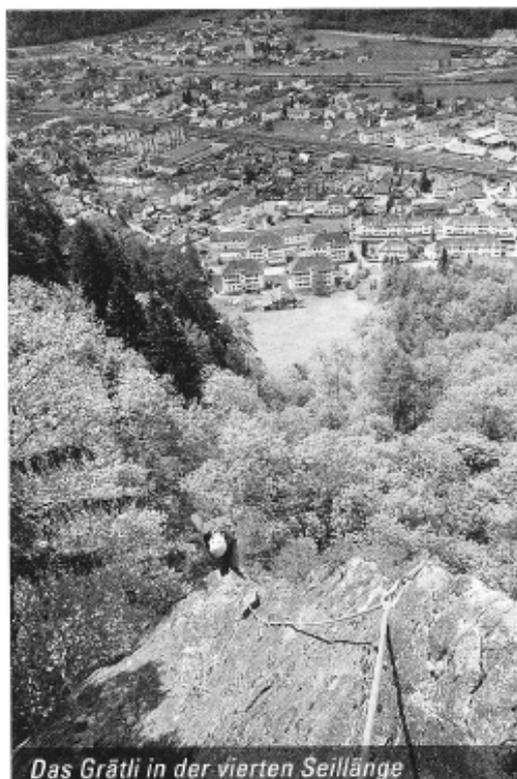
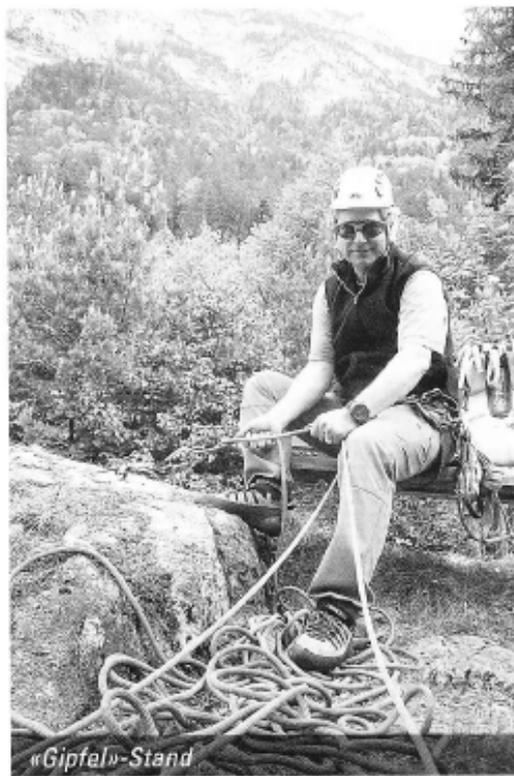
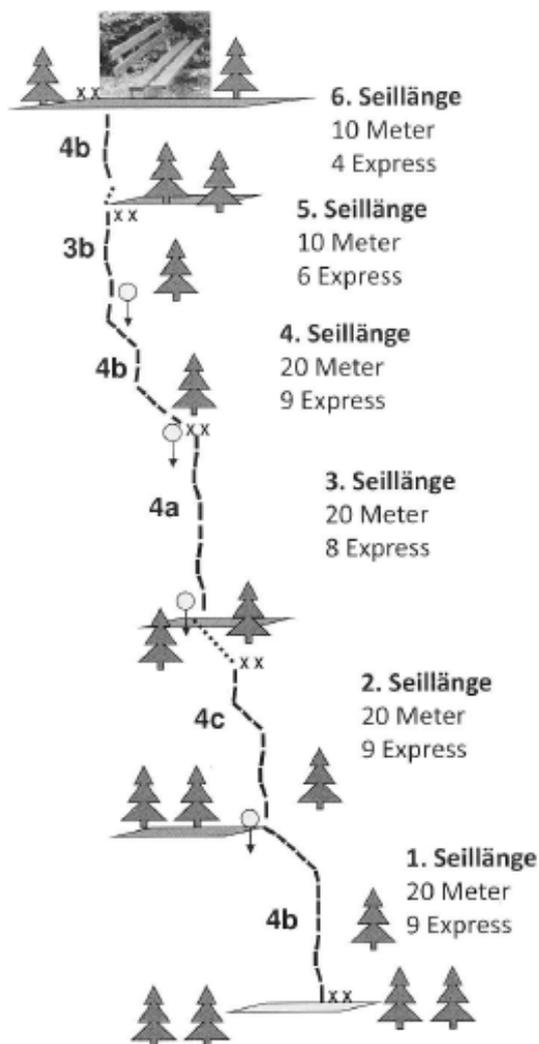
Zur Route gelangt man von der Kolonie in Erstfeld aus auf dem Wanderweg zum



Der tatkräftige Helfer, der ungenannt bleiben möchte.

Gotthärdli 1 2012 / Januar

Erstfelder Klettergebiete: Nollen Toni Zimmermann-Weg



Brandtritt. Beim Wegweiser «Brandtritt Schwandi» anfangs Wald muss man den rechten Weg nehmen. Nach ca. 300 Metern beim grossen Stein rechts gehen. Die Wegspur führt zum Einstieg, der nicht zu verfehlen ist.

Der letzte Stand befindet sich bei einem Bänkli. Absteigen kann man auf dem Wanderweg.

Bruno Bollinger